

Schachturnier im Gymnasium Bruchhausen-Vilsen am 20.10.2009

Teilnehmer für die Prinzhöfte Schule:

Henrik Hornauer	6. Klasse
Thilo Rahm	5. Klasse
Jonathan Reeßing	4. Klasse
Liska Leonie	5. Klasse
Elia Giersberg	6. Klasse
Ann-Kathrin von Mickwitz	6. Klasse

Eigentlich hat die Prinzhöfte Schule ja noch Ferien!

Trotzdem sind wir heute morgen schon um 06.30 Uhr aufgestanden um am Schachturnier der Sekundarstufe 1 am Gymnasium Bruchhausen-Vilsen teilzunehmen. Nach ungefähr einer Stunde Autofahrt kamen wir rechtzeitig dort an um uns mit 6 anderen Mannschaften zu messen.

Zunächst mussten wir klären, wer jeweils aussetzt. Da Liska mit starken Kopfschmerzen mitgekommen war, verzichtete sie komplett auf das Spielen und hat aber moralische und buchhalterische Unterstützung geleistet. Das bedeutete für die übrigen Kinder, dass ein Kind zwei Mal aussetzen musste und alle anderen nur ein Mal. Hier gebührt Henrik ein dickes Lob und Danke schön, dass er sich freiwillig bereit erklärt hat, zwei Mal auszusetzen!

Im ersten Spiel setzte Ann-Kathrin aus und sah zu, wie sich unser Team den ersten Punkt sicherte. Jonathan und Thilo holten jeweils ihren ersten Sieg, so dass beim Stand von 2:1 alles bei Henrik lag. Henriks Spiel war in dieser Runde das längste, so dass sich am Ende 15 – 20 Zuschauer um sein Brett versammelten. Letztlich musste sich Henrik nach starkem Kampf einem sehr guten Gegner am ersten Brett geschlagen geben. Endstand 2:2.

Im zweiten Spiel setzte Henrik aus. In diesem Spiel mussten wir uns mit nur einem Sieg von Ann-Kathrin an Brett eins dem Gegner Realschule Syke 2 geschlagen geben. RS Syke 2 wurde später immerhin Sieger der 8. – 10. Klassen und ist letztjähriger Niedersachsen-Vizemeister!

Das dritte Spiel endete dann endlich mit dem ersten Gesamterfolg. Ann-Kathrin, Elia und Henrik holten drei Siege zum 3:1. Der Gegner hieß Haupt- und Realschule Bruchhausen-Vilsen und gehört auch in die Gruppe der 8. – 10.-Klässler.

Mit einem knappen 2,5 zu 1,5 rang unsere Mannschaft dann im vierten Spiel die Mannschaft vom Gymnasium Bruchhausen-Vilsen 1 nieder. Das klingt dramatisch – und war es auch! Zunächst holte Jonathan einen eindeutigen Sieg und das zweite Spiel ging verloren. Dann hatte Elia eigentlich eine klare Niederlage vor Augen – und rettete sich doch noch in ein Unentschieden. Somit stand es 1,5 : 1,5 und Ann-Kathrins Spiel, das über Sieg oder Niederlage entscheiden sollte schien nach einer Unaufmerksamkeit verloren. Ann-Kathrin lockte den Gegner aber aus der Reserve um ihm plötzlich und völlig überraschend die Hand mit den Worten „Schach matt“ entgegenzureichen. Somit Sieg für uns mit 2,5 zu 1,5.

Dann kam das über den Gesamtsieg entscheidende Spiel gegen San Marino alias Gymnasium Bruchhausen-Vilsen. Diese Mannschaft bestand durchweg aus 7.-Klässlern, die es im letzten Jahr immerhin geschafft hatten, sich für die Schach-Olympiade mit zahlreicher internationaler Beteiligung zu qualifizieren und dort einen respektablen Platz 25 unter 60 Teilnehmern zu erreichen. Die Überlegenheit dieses starken Teams und späteren Gesamtsiegers mussten wir beim 0:4 neidlos anerkennen. Lediglich Ann-Kathrin am ersten Brett hatte die Ehre, länger mitzuhalten und am Ende vor zahlreichen Zuschauern zu spielen, da alle anderen Spiele bereits geendet hatten. Die Hoffnung über das Erreichen des Zeitlimits doch noch zum Sieg zu kommen erfüllte sich leider nicht, da der Gegner 3 Minuten vor Ablauf der Zeit das Schach Matt unter Dach und Fach hatte. Auch in diesem Spiel hat sicher der Bessere gewonnen.

Im letzten Spiel ging es dann gegen die einzige reine Mädchenmannschaft des Turniers. Die Mädchen des Gymnasiums Bruchhausen-Vilsen kamen aus den Klassen 7 – 10 und waren somit mal wieder deutlich älter. Trotzdem konnten wir auch noch dieses Spiel durch Siege von Ann-Kathrin und Elia sowie einem ganz starken Unentschieden von Jonathan mit 2,5 : 1,5 gewinnen.

Zusammenfassend hat unsere junge Truppe also insgesamt 3 Siege, 1 Unentschieden und zwei Niederlagen gegen hochkarätige fast durchweg ältere Gegner erreicht.

In der Gesamtwertung bedeutete das den dritten Platz von sieben Mannschaften und in der Gruppe der 5. – 7. Klassen den zweiten Platz hinter Olympiateilnehmer San Marino (klingt gut, oder?).

Allen Spielern und auch den Betreuern hat der Vormittag sehr viel Spaß gemacht und verlangt noch viele Wiederholungen. Vielen Dank an dieser Stelle auch an den heute leider nicht anwesenden Martin für das tolle Training unserer Schüler/innen.

Wenn mein Bericht manchmal vielleicht etwas sehr dynamisch oder dramatisch klingt, dann liegt das daran, dass wir eben erst nach Hause gekommen sind und ich festgestellt habe, dass auch Schach sehr aufregend und spannend sein kann - insbesondere für Betreuer, die nicht helfen und nicht mal laut stöhnen dürfen.

Viele Grüße aus den Ferien an Euch alle

Björn von Mickwitz